

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

20,000 Paar Marschschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

10,500 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärmarschschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Diese Schäfte werden zur teilweisen Anfertigung obgenannter Schuhe an die Lieferanten abgegeben.

20,000 Paar Schnürriemen (Lacets) 110 cm. lang, aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

40,000 Paar Quartierschuhe, Ordonnanz 1900, aus Kalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit „Standard-Schraubenmaschinen“ versehen sind.

40,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **8. Oktober 1905**, ausgenommen die Schäfte, für welche die Angebote bis **30. September 1905** einzureichen sind.

Offerten der Bewerber sind der unterzeichneten Verwaltung einzureichen. Letztere gibt hierzu die nötigen Formulare und Vorschriften ab. Die Normen werden auf Verlangen zur Einsicht abgegeben.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins für Marschschuhe sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Muster können von der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht bezogen werden. An die Submittenten werden Schnittmuster aus Karton zum Selbstkostenpreis und die Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 20. September 1905.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,

Technische Abteilung.

Lieferung von Dienstkleidungen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

60 Paar **Stiefelhosen** aus Grenzwächterdiagonal, schwarz passepoiliert und mit Besatz.

50 **Blusen** aus Grenzwächtermantelstoff, mit Umlegkragen, Krawatte und Gurt.

50 **Mützen**, Stoff und Form nach Modell.

50 **Hüte** aus Loden, nach Modell.

10 **Pelerinen** aus blaumeliertem Grenzwächtermanteltuch (so lang, daß sie beim Reiten bis auf den oberen Rand des Steigbügels reichen).

Eine Musteruniform kann im eidg. Bekleidungsmagazin auf dem Beundenfeld in Bern besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Maßabnahme für jeden einzelnen, allfällige Korrekturen, Bezeichnung jedes Kleidungsstückes mit Buchstaben und Nummer, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 15. Dezember 1905.

Lieferungsangebote sind bis zum **20. Oktober** an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bern, den 2. Oktober 1905.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Haferankauf.

Über die Lieferung von **Hafer** der Ernte 1905 wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für **Hafer**“ bis **21. Oktober 1905** mit Verbindlichkeit bis 25. Oktober 1905 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 30. September 1905.

Lieferung von Heu und Stroh in Bière.

Für die pro 1906 auf dem Waffeuplatze **Bière** stattfindenden Militärschulen und Kurse werden hiermit die Lieferungen von **Heu** und **Stroh** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourage“ bis zum **16. Oktober 1905** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 19. September 1905.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es werden hiermit Ergänzungs- und Instandstellungsarbeiten an den Zeughäusern in Payerne zur Konkurrenz ausgeschrieben, nämlich: **Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten.**

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Zeughausverwaltung in Payerne zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughäuser in Payerne“ bis und mit dem **15. Oktober** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 16. Oktober, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 175 stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 27. September 1905.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle:	Buchhalter-Kassier der Munitionsfabrik Thun.
Erfordernisse:	Kaufmännische Bildung, Erfahrungen im Rechnungswesen, Beherrschung beider Hauptlandessprachen.
Besoldung:	Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin:	10. Oktober 1905.
Anmeldung an:	Militärdepartement.
Bemerkungen:	Amtskaution bis auf Fr. 15,000.

Vakante Stelle:	Kanzlist I. Klasse des Oberkriegskommissariates.
Erfordernisse:	Gute Schulbildung, schöne Handschrift, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, Gewandtheit im Maschinenschreiben.
Besoldung:	Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin:	7. Oktober 1905.
Anmeldung an:	Militärdepartement.
Bemerkungen:	Für den Fall einer Beförderungswahl wird hiermit auch die dadurch vakant werdende Stelle eines Kanzlisten II. Klasse mit Besoldung von Fr. 2000 bis 3500 ausgeschrieben. Dienstantritt sofort nach erfolgter Wahl.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle:	Kanzlist II. Klasse bei der III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik).
Erfordernisse:	Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, schöne Handschrift.
Besoldung:	Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin:	14. Oktober 1905.
Anmeldung an:	Oberzolldirektion.
Bemerkungen:	Eine Prüfung der Bewerber bleibt vorbehalten.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:	Elektrotechniker I. Klasse beim Obertelegrapheninspektor.
Erfordernisse:	Elektroingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und praktische Tätigkeit im Schwach- und Starkstromwesen.

Besoldung: Fr. 4800 bis 7000.
Anmeldungstermin: 7. Oktober 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkungen: Dienstantritt sobald als möglich.

Vakante Stelle: **Stellvertreter des Vorstandes des statistischen
Bureaus.**
Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in dem be-
treffenden Zweige des Eisenbahndienstes.
Anfangsgehalt: Fr. 3300. bis 4800.
Anmeldungstermin: 31. Oktober 1905.
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
Bemerkungen: Diensteintritt: 15. November 1905.

Kreisdirektion I Lausanne.

Vakante Stelle: **Bureaugehülfe III. Klasse beim Oberingenieur.**
Erfordernisse: Gewandtheit in Bureauarbeiten. Gute Hand-
schrift und Kenntnis der französischen und
deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 1400 bis 2200.
Anmeldungstermin: 14. Oktober 1905.
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen
in Lausanne.
Bemerkungen: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und
außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Postcommis in Freiburg.
 2. Briefträgerchef in Freiburg.
 3. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Freiburg.
- } Anmeldung bis zum 17. Okt. 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Postcommis in Thun. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Postcommis in Grenchen (Solothurn). Anmeldung bis zum 17. Oktober 1905 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 6. Packer beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 7. Zwei Postcommis in Zürich.
 8. Postverwalter in Bürglen (Thurgau).
- } Anmeldung bis zum 17. Okt. 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
9. Posthalter in Oberurnen (Glarus). Anmeldung bis zum 17. Oktober 1905 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 10. Telegraphist in Delsberg. Anmeldung bis zum 14. Oktober 1905 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 11. Telegraphist in Oberurnen (Glarus). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
 12. Telegraphist und Telephonist in Bürglen (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1905 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

-
1. Zwei Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf.
 2. Briefkastenleerer in Genf.
- } Anmeldung bis zum 10. Okt. 1905 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Paketträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1905 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 4. Zwei Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1905 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Packer beim Hauptpostbureau Aarau. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1905 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 6. Bureaudiener und Briefkastenleerer in Luzern. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1905 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 7. Paketträger in Schaffhausen.
 8. Briefträger in Meilen.
- } Anmeldung bis zum 10. Okt. 1905 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
9. Telegraphist und Telephonist in Genthod-Bellevue (Genf). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 10. Oktober 1905 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.



Zusammenstellung der im Monat Juli 1905 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-25 Ursache der Verspätungen					26-27 Prozente		28 Anzahl der versäumten Anschlüsse	29 Bezeichnung der Eisenbahnen		
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	in gleichen Monat des Vorjahres				
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres	
									Minuten	Minuten									Minuten					Minuten	Minuten				
1. Hauptbahnen.																													
Schweiz. Bundesbahnen ¹⁾	2385	411	32 498	3900	10 092	469	—	1780	2 223 410	64 177 591	1 720 955	26 909	1263	16	113	19	21	40	824	12	21	425	458	683	1,22	1,53	703	S. B. B.	
Gotthardbahn	290	142	2 547	623	1 159	14	—	255	297 111	9 195 437	208 310	31 708	96	15	36	9	23	31	92	3	4	6	13	17	0,31	0,59	13	G. B.	
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	578	—	52	—	—	1	27 104	411 332	24 854	9 566	29	13	17	—	—	—	15	—	—	14	14	15	2,42	2,56	7	B. N.	
Jura Neuchâtelois	38	2	542	496	104	33	—	11	28 361	423 982	24 553	11 157	5	12	16	1	27	27	1	—	—	5	5	3	0,48	0,28	—	J. N.	
2. Nebenbahnen.																													
Thunerseebahn ²⁾	115	—	3 145	31	307	15	—	8	71 067	1 018 136	64 071	8 853	81	14	25	—	—	—	35	—	1	45	46	34	1,44	1,12	7	T. S. B.	
Sudostbahn	50	—	1 689	—	130	16	—	5	29 988	282 802	27 479	5 656	20	13	19	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	12	S. O. B.	
Seetalbahn	50	—	899	62	156	5	—	13	29 647	298 928	26 798	5 979	1	13	13	—	—	—	—	—	1	—	1	—	0,10	—	1	S. T. B.	
Emmentalbahn	43	—	713	217	156	—	3	1	22 582	314 295	19 964	7 309	15	14	23	2	35	51	14	2	—	1	3	—	0,10	—	3	E. B.	
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	620	—	130	4	—	—	28 975	267 696	24 614	6 529	7	11	12	—	—	—	7	—	—	—	—	1	—	0,16	2	B. T. B.	
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	496	248	54	—	—	5	14 738	183 728	14 508	4 593	4	25	51	—	—	—	1	—	3	—	3	—	0,40	—	1	L. H. W. B.	
Töftalbahn	40	—	444	26	104	—	—	3	18 910	217 620	16 989	5 441	9	15	38	—	—	—	8	1	—	—	1	—	—	—	1	T. T. B.	
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	392	104	—	3	—	13	16 236	159 590	15 872	4 836	17	12	22	1	20	20	10	1	—	7	8	7	1,41	1,00	4	F. M. I.	
Uerikon-Bauma	26	—	268	52	—	87	—	2	9 565	60 436	8 000	2 324	5	21	35	4	19	23	2	—	1	6	7	—	2,18	—	5	Ue. B. B.	
Saignelégier-Glovelier	25	—	310	62	—	—	1	—	9 325	55 497	9 300	2 220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,27	—	—	R. S. G.
Sihltalbahn	19	—	578	—	104	16	—	10	10 856	97 153	9 784	5 113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.
Bulle-Romont	18	—	258	52	—	—	—	5	5 670	113 172	5 580	6 287	2	11	12	—	—	—	1	—	—	1	1	—	0,32	—	—	B. R.	
Val-de-Travers	14	—	1 028	57	156	—	—	117	8 481	84 599	7 130	6 043	33	17	30	2	19	19	16	—	—	19	19	—	1,75	—	—	R. V. T.	
Pont-Brassus	14	—	222	26	—	—	—	—	3 224	31 830	3 224	2 274	21	15	25	—	—	—	17	—	—	4	4	1	1,61	0,40	—	P. B.	
Sensetalbahn	12	—	403	62	—	—	—	4	4 781	31 094	4 774	2 591	10	13	19	—	—	—	9	—	—	1	1	—	0,21	—	5	Sense T. B.	
Pruntrut-Bonfol	11	—	310	—	—	—	—	—	3 410	25 130	3 410	2 285	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. P. B.	
Vevey-Chexbres	8	—	403	93	—	—	—	—	3 968	30 140	3 968	3 768	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Ch.	
Wald-Rüti	7	—	496	—	—	—	—	—	3 472	31 612	3 472	4 516	5	11	13	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	W. R.	
Nyon-Crassier	6	—	372	—	—	2	—	—	2 244	16 674	2 232	2 779	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.	
Totale und Durchschnittszahlen	3328	555	49 211	6111	12 704	664	4	2233	2 873 125	77 528 474	2 249 841	23 296	1623	15	113	38	23	51	1077	19	31	534	584	—	1,02	—	764		
<i>Im Monat Juli 1904</i>	<i>3323</i>	<i>530</i>	<i>51 997</i>	<i>6519</i>	<i>12 195</i>	<i>1229</i>	<i>3</i>	<i>3171</i>	<i>2 755 616</i>	<i>74 330 444</i>	<i>2 138 477</i>	<i>22 399</i>	<i>1631</i>	<i>15</i>	<i>129</i>	<i>81</i>	<i>20</i>	<i>55</i>	<i>950</i>	<i>20</i>	<i>52</i>	<i>690</i>	<i>762</i>	<i>—</i>	<i>1,36</i>	<i>—</i>	<i>520</i>		

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.

²⁾ „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.

* Die Differenz gegenüber dem Vorjahre rührt von der Änderung der Teilstrecken der durchgehenden Züge her.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.10.1905
Date	
Data	
Seite	291-296
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 643

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.